



GESCHICHTEN,  
AUSSTELLUNGEN, FILME,  
MUSIK, RUNDGÄNGE,  
GOTTESDIENSTE  
UND EINIGES MEHR

1. — 29.  
JUNI  
2024  
IN UND UM  
DIE CITYKIRCHE  
OFFENER  
ST. JAKOB



# ANKOMMEN

## AKTIONSTAGE 2024

## WORAUF KOMMT ES AN BEIM «ANKOMMEN»?

Zunächst einmal aufs Geborenwerden, ins Leben und in die Welt hinein, um zu sein, zu bleiben und zu handeln. Auch im Sterben könnten wir unterwegs sein, um woanders anzukommen. Dazwischen liegen auf diesem Weg unendlich viele Aufbrüche, Schritte, Momente, Möglichkeiten, Entscheidungen, Gerüche und Farben. Für jede und jeden fühlt sich Ankommen jeweils eigen und anders an und es hängt wohl davon ab, was wir brauchen und suchen: Freiheit, Gerechtigkeit, Sicherheit, Liebe, Solidarität, Frieden, Erfolg, Hoffnung, Sinn. Auch wenn der Schwerpunkt dieses Monats auf dem Bereich «Flucht und Migration» liegt, sowie auf der Einladung zur Einmischung, um gemeinsam gegen menschenunwürdige Umstände anzukommen, finden sich noch andere Facetten dieser existenziellen Grunderfahrung in unserem Programm wieder.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Citykirche Offener St. Jakob und  
alle Mitveranstalter:innen



Hier finden Sie ausführliche und aktualisierte Informationen zum Programm und den Veranstalter:innen. Freier Eintritt, bei einigen Veranstaltungen wird eine Kollekte erhoben, bei zwei Rundgängen ein Unkostenbeitrag. [citykirche.ch/aktionsmonat-2024/](https://citykirche.ch/aktionsmonat-2024/)

## PROGRAMMÜBERSICHT

<b>SA   01. Juni</b> 11.00 Interkultureller Frauentreff Café Dona: Schweizer Friedenskonferenzen: mehr als Worte und Goodwill?	<b>MI   12. Juni</b> 17.30 Start Helvetiaplatz Quartierrundgang «Migrationsspuren auf dem Speisezettel»	<b>FR   21. Juni</b> 18.30 «Fünf Uhr morgens»: Lesung und Gespräch
<b>SO   02. Juni</b> 10.00 Ankommen und Gastfreundschaft: Gottesdienst	<b>DO   13. Juni</b> 18.30 Vom Ankommen zur Bleibefreiheit – Podiumsgespräch	<b>SA   22. Juni</b> 18.30 Flucht, Migration und Behinderung: Podium
<b>DI   04. Juni</b> 17.30 Audiorundgang: «Leben wie ein Sans-Papiers»	<b>SA   15. Juni</b> 11.00 Interkultureller Frauentreff Café Dona: Marktlücke: erwerbslose Frauen fördern	<b>SO   23. Juni</b> 10.00 Ankommen der Natur: Gottesdienst
<b>MI   05. Juni</b> 19.30 «Die Anhörung»: Film und Gespräch	<b>DI   25. Juni</b> 19.30 Dance Dualism Away: Benefiz Ecstatic Dance	<b>SA   29. Juni</b> 11.00 Interkultureller Frauentreff Café Dona: Wegmarken. Ausstellung auf dem Labyrinthplatz
<b>SO   09. Juni</b> 10.00 Interreligiöse Klagefeier	<b>MI   12. Juni</b> 17.30 Start Helvetiaplatz Quartierrundgang «Migrationsspuren auf dem Speisezettel»	<b>SA   29. Juni</b> 17.00 Finissage mit Apéro
<b>MO   10. bis FR   14. Juni</b> täglich 14.00 bis 17.00 Beim Namen nennen: Schreibstätte	<b>SO   16. Juni</b> 10.00 Beim Namen nennen: Interreligiöser Gottesdienst	<b>VERANSTALTUNGSORTE</b>
<b>MO   10. Juni</b> 18.30 Filmvorführung «Schattendasein» zu Sans-Papiers Kindern und Jugendlichen	<b>MI   19. Juni</b> 18.30 «Im Atemhaus wohnen»: Musik und Worte	<b>Citykirche</b> Offener St. Jakob Stauffacherstr. 34 8004 Zürich
<b>DI   11. Juni</b> 17.00 Vorurteils-Orakel – Input und Gespräch	<b>DO   20. Juni</b> 12.15 Mittags-Singen	<b>Kirchgemeindehaus Aussersihl</b> Stauffacherstr. 8 8004 Zürich
		<b>Labyrinthplatz Kasernenareal</b> Militärstr. 45 8004 Zürich
		<b>Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich</b> Kalkbreitestr. 8 8003 Zürich
		<b>andere Orte</b>

## WEITERE VERANSTALTUNGEN



### INTERKULTURELLER FRAUENTREFF CAFE DONA

**Schweizer Friedenskonferenzen: mehr als nur Goodwill!**  
Samstag, 1. Juni, 11.00, Kirchgemeindehaus

Schweizer Friedensorganisationen führten eine Konferenz durch, um Wege zu einer friedlichen Gesellschaft zu diskutieren. Helena Nyberg (WILPF) fragt, ob wir völlig neue einschlagen müssen.

©SPAZ



### FILM UND GESPRÄCH

**Filmvorführung zu Sans-Papiers Kindern und Jugendlichen**  
Montag, 10. Juni, 18.30, Kalkbreite

Die Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich zeigt den Film: «Schattendasein – niemand ist illegal». Anschliessend Gespräch mit einer ehemaligen Sans-Papiers Jugendlichen.



### INTERKULTURELLER FRAUENTREFF CAFE DONA

**Marktlücke: erwerbslose Frauen fördern**  
Samstag, 15. Juni, 11.00, Kirchgemeindehaus

Die Organisation Marktlücke engagiert sich für die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit. Mit Christina Dalbert und Anna Jäger.



### INTERKULTURELLER FRAUENTREFF CAFE DONA

**Wegmarken: eine Ausstellung**  
Samstag, 29. Juni, 11.00, Labyrinthplatz

Die erste Wegmarke ist die Geburt, eine weitere kann das Ankommen sein. Wir gehen durchs Labyrinth, betrachten die Ausstellung und kommen ins Gespräch. Mit Brigitte Buchholz und Caroline Krüger.

©stacks.com/visionkt Studio



### KULINARISCHES

**Köstliches aus aller Welt**  
2., 12., 16., 29. Juni

Die Bewohnerinnen der «Herberge für geflüchtete Frauen und Kinder» der reformierten Kirche Zürich sind als Gastgeberinnen präsent. Infos unter: [citykirche.ch/aktionsmonat-2024](http://citykirche.ch/aktionsmonat-2024)

## BEIM NAMEN NENNEN

©Ursula Markus



ALLE VERANSTALTUNGEN DAZU FINDEN IM OFFENEN ST. JAKOB STATT

**Auf den Meeren und an den Grenzen Europas geht schon lange ein Drama vor sich: Seit 1993 sind über sechzigtausend Menschen nicht in Europa angekommen. Die meisten sind ertrunken. Mit einem Mahnmal gedenken wir der Opfer und protestieren öffentlich gegen die unhaltbare Situation.**

**Montag, 10. bis Freitag, 14. Juni, 14.00-17.00**

Es werden die Namen und Ursachen für den Tod von geflüchteten Menschen auf Stoffstreifen geschrieben, mit denen ein Mahnmal um die Kirche herum aufgebaut wird.

**Samstag, 15. Juni, ab 9.00**

Aufbau der Installation mit den Namen der Verstorbenen um die Kirche herum. Alle sind herzlich willkommen, um dabei zu helfen.

**Sonntag, 16. Juni, 10.00**

**Interreligiöser Gottesdienst**

Mit Beiträgen und Musik aus verschiedenen Weltregionen und einem Imbiss der «Herberge». Mit Verena Mühlethaler, Christoph Albrecht, Kaser Alasaad u. a.

**Donnerstag, 20. Juni, ab 18.00**

Wir lesen die Namen der Menschen, die auf dem Weg nach Europa gestorben sind, unterbrochen von Musik, einem Gedicht oder einem Gebet. Wer sich beteiligen will: [beimnamennennen.ch](http://beimnamennennen.ch)

## RUNDGÄNGE

**Mit Rundgängen durch die Zürcher Stadtkreise vier und fünf wird den Geschichten von Menschen nachgespürt, die geblieben sind oder ein «Leben im Schatten» führen müssen.**

©Ursula Markus



**AUDIORUNDGANG: LEBEN WIE EIN SANS-PAPIERS**

Dienstag, 04. Juni, 17.30  
Wie werden Menschen zu Sans-Papiers? Wo gebären sie ihre Kinder? Wo spielen Sans-Papiers Kinder, wenn ihre Eltern permanente Angst vor der Ausschaffung haben? Antworten gibt ein Audio-walk der SPAZ. Treffpunkt: SPAZ, Kalkbreitestrasse 8



### MIGRATIONSSPUREN AUF DEM SPEISEZETTEL

Mittwoch, 12. Juni, 17.30, Helvetiaplatz  
mit italienischen Liedern und Spaghettien

Samstag, 15. Juni, 17.30, Helvetiaplatz  
mit kalabrischem Essen im Ristorante Chianlea (40.– Fr./Pers.)  
Anmeldung bis 10.6. an [hannes.lindenmeyer@mailbox.org](mailto:hannes.lindenmeyer@mailbox.org)

Wir gehen kulinarischen und anderen Entdeckungen im Kreis vier nach, der Anziehungspunkt tausender italienischer Arbeitskräfte war. Hier schufen sich die Ankommenden eine neue Heimat, in welcher sie ihre Kultur und Essgewohnheiten pflegten. Mit Sabina Bellofatto, Hannes Lindenmeyer, Francesco Papagni, Sacha Rüegg.

### LEUTE MACHEN KLEIDER – THEATRALER SPAZIERGANG DURCHS QUARTIER

Sonntag, 16. Juni, 15.00

Ohne Baumwolle wäre Zürich heute eine andere Stadt. Auf einem Spaziergang durch den Kreis 5 wirft das Kollektiv Theater Amalgam Schlaglichter auf die verflochtene Geschichte der Baumwollverarbeitung und des Baumwollhandels. Weitere Termine, Infos zum Treffpunkt und Kosten/Tickets: [www.sogar.ch](http://www.sogar.ch)



## AUSSTELLUNGEN UND INSTALLATIONEN IN DER CITYKIRCHE

Es erwarten Sie vielfältige Erfahrungen zu den Herausforderungen des Ankommens: im Rahmen der Öffnungszeiten des Offenen St. Jakobs von 7.00 bis 19.00 zugänglich.

**«An(ge)kommen» & «Willibald und Lorenz»:** Kurzhörspiele Geschichten vom Nicht-Ankommen und von verschiedenen Aspekten des Ankommens. Sonja Koch, Verein Permeable.

**«Ich bin hier – hier sind wir»:** Audio-visuelle Installation Geflüchtete treten durch Schauspiel, Körper- und Stimmarbeit in einen Dialog über die Vielfalt des Ankommens. Ein HORTUS Kunstprojekt der interdisziplinären Plattform Face Migration.

**Riace: «Das Dorf des Willkommens»**  
Der Menschenrechtsaktivist Domenico Lucano engagiert sich für eine «Utopie der Normalität»: ein viel beachtetes Modell im Umgang mit Ab- und Zuwanderung. Mit Fotos von Ursula Markus.

**Zürich: «Ich lebe, aber ich warte!»**  
Jeden Freitag kommen bis zu 150 geflüchtete Menschen in den Deutschkurs, einer Kooperation der Citykirche mit dem Solinetz Zürich. Was erschwert das Ankommen, was ermöglicht es?



**Sornetan: «Beistehen statt ausgrenzen»**  
Was bedeutet «Ankunft» für Geflüchtete im abgeschiedenen Dorf Sornetan? Geschichten, die von Freuden, Leiden, Träumen und Hoffnungen erzählen.  
In diesem Zusammenhang machen wir auf die Masterarbeit von Nadia Doriot, Aktivistin im Berner Jura, aufmerksam:  
**ARRIVAL VILLAGE – Asylum in Switzerland and Rural Landscape as in-between**  
SA. 25. Mai – FR. 28. Juni  
HIL Gebäude | ETH Hönggerberg  
Wolfgang-Pauli-Strasse  
8049 Zürich

## VERANSTALTUNGEN IN DER CITYKIRCHE UND AUF DEM VORPLATZ



In, vor und um den Offenen St. Jakob herum finden zahlreiche Veranstaltungen statt, die das «Ankommen» thematisieren. Auf der Wiese vor der Citykirche wird mit Liegestühlen, Bänken und Tischen ein Ort der Begegnung geschaffen. Sie sind herzlich eingeladen!



**GEMEINSCHAFTSPROJEKT**  
**Finta+ Bauen | Sonntag, 1. Juni bis 29. Juni**  
Auf dem Vorplatz wird ein Bus zu einem Schutz- und mobilen medizinischen Beratungsraum für Finta+ Personen (Frauen, Inter, Nonbinäre, Trans und Agender Personen) auf der Flucht ausgebaut. Eine Zusammenarbeit von «gemeinsam bauen wir neu», Netzwerk Avanti, Rosa und Inaya. Der Bus wird im Anschluss europaweit eingesetzt. Laufende Updates zu weiteren Veranstaltungen auf [netzwerkavanti.ch](http://netzwerkavanti.ch) und [citykirche.ch](http://citykirche.ch). Spenden für das Projekt sind willkommen. Das Gelände und die Kirche sind rollstuhlgänglich.

**Samstag, 1. Juni, 17.00** Bustaufe  
**Mittwochs von 14.00 – 18.00, samstags von 11.00 – 17.00** Bautage  
**Freitag, 8. Juni, 11.00 – 14.00 und Mittwoch, 26. Juni, 17.00 – 19.00** Workshop Inklusives Bauen  
**Freitag, 14. Juni** Feministischer Streik: Rückzugsort während des Demoumzugs

**GOTTESDIENST**  
**Ankommen und Gastfreundschaft**  
Sonntag, 2. Juni, 10.00  
Eröffnungsgottesdienst zum Aktionsmonat, mit Michal Maurer, Patrick Schwarzenbach und Sacha Rüegg.



**VERNISSAGE**  
Sonntag, 2. Juni, 17.00  
Mit Beiträgen zu den Ausstellungen und Installationen sowie einem Apéro der «Herberge für geflüchtete Frauen und Kinder» feiern wir den Beginn des Aktionsmonats.

**FILM UND GESPRÄCH**  
**«Die Anhörung» | Mittwoch, 5. Juni, 19.30**  
Vier abgewiesene Asylbewerber:innen durchleben die Anhörung zu ihren Fluchtgründen noch einmal. Der preisgekrönte Film gibt Einblick in die heikle Anhörungssituation und stellt damit das Asylverfahren selbst in Frage. Von und mit Lisa Gerig und Protagonist:innen, Moderation Hanna Gerig.



**INTERRELIGIÖSE KLAGEFEST**  
**«Hört doch ihr Völker, und seht meinen Schmerz»**  
Sonntag, 9. Juni, 10.00  
Wir trauern gemeinsam um die Opfer in Israel und Gaza. Mit Franziska Bark Hagen, Ruven Bar Ephraim, Kerem Adigüzel, Kamran Mohmmadi und Sacha Rüegg.



**INPUT UND GESPRÄCH**  
**Vorurteils-Orakel**  
Dienstag, 11. Juni, 17.00  
Jeder hat Vorurteile – nur Du nicht, oder? Wir sammeln Vorurteile im Kontext von Flucht und Migration und versuchen, diese kreativ umzudeuten. Mit Sonja Koch, Verein Permeable.

**PODIUMSGESPRÄCH**  
**Vom Ankommen zur Bleibefreiheit**  
Donnerstag, 13. Juni, 18.30  
Was braucht es, damit aus Ankommen und Bleiben-Müssen Bleibefreiheit (Eva von Redecker) werden kann? Mit Hannes Lindenmeyer, Verena Mühlethaler, Malek Ossi, Moderation Caroline Krüger.



**KÖRPER**  
**Ankommen im Mitgefühl – Yoga, Klang, Meditation | Samstag, 15. Juni, 19.00**  
Wenn der Friede bei uns selbst beginnt, dann lohnt es sich, bewusst Raum dafür in sich zu schaffen. Mit Béla Pete, Christoph Dachauer, Patrick Schwarzenbach.

**MUSIK UND WORTE**  
**«Im Atemhaus wohnen»**  
Mittwoch, 19. Juni, 18.30  
Unterschiedliche Facetten des Ankommens werden durch Musik, Gedichte und Texte erlebbar. Mit dem Team des Offenen St. Jakob.



**MUSIK**  
**Mittags-Singen | Donnerstag, 20. Juni, 12.15**  
Singend «Ankommen»: bei uns selbst, im Herzen, in Freude oder Trauer, im Glauben. Mit Sacha Rüegg.

**LESUNG UND GESPRÄCH**  
**«Fünf Uhr morgens»**  
Freitag, 21. Juni, 18.30  
Zwei geflüchtete Frauen, eine aus Syrien, die andere aus der Ukraine, begegnen sich. Beide kamen als Asylsuchende, doch ihre Startbedingungen könnten nicht unterschiedlicher sein. Mit Ursina Greuel, Lubna Abou Khair und Yulianna Khomenko, Sogar Theater.

**PODIUMSGESPRÄCH**  
**Flucht, Migration und Behinderungen**  
Samstag, 22. Juni, 18.30  
Fluchterfahrungen können zu psychischen und körperlichen Behinderungen führen. Die Betroffenen sehen sich mit zahlreichen Schwierigkeiten konfrontiert. Mit dem Netzwerk Avanti.

**GOTTESDIENST**  
**Ankommen der Natur**  
Sonntag, 23. Juni, 10.00 Uhr  
In Franz Hohlers Buch «Der neue Berg» kommt die Natur wieder an in der Stadt. Was könnte dies theologisch und ethisch für uns bedeuten? Mit Patrick Schwarzenbach.



**KÖRPER**  
**Dance Dualism Away: Benefiz Ecstatic Dance**  
Dienstag, 25. Juni, 19.30  
Die Weite und die Ekstase des Tanzes erfahren – mit dem Eintritt und jeder lebendigen Bewegung unterstützt Du das Projekt Rosa. Mit Johanna und dem Team von Ecstatic Dance.

**FINISSAGE**  
Samstag, 29. Juni, 17.00  
Wir feiern den Ausklang des Aktionsmonats mit einem Apéro der «Herberge» auf dem Vorplatz und in der Kirche. Jedes Ankommen hat einmal ein Ende.

# MITWIRKENDE

Beim Namen nennen  
[www.beimnamennennen.ch](http://www.beimnamennennen.ch)

Citykirche Offener St. Jakob  
[www.citykirche.ch](http://www.citykirche.ch)

Face Migration  
[www.face-migration.ch](http://www.face-migration.ch)

Herberge für geflüchtete Frauen und Kinder  
[www.citykirche.ch/herberge](http://www.citykirche.ch/herberge)

Labyrinthplatz Zürich  
[www.labyrinthplatz.ch](http://www.labyrinthplatz.ch)

Netzwerk Avanti  
[www.netzwerkavanti.ch](http://www.netzwerkavanti.ch)

Quartierverein Aussersihl-Hard  
[www.8004.ch/quartierverein](http://www.8004.ch/quartierverein)

Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich  
[www.sans-papiers-zuerich.ch](http://www.sans-papiers-zuerich.ch)

Sogar Theater  
[www.sogar.ch](http://www.sogar.ch)

Sornetan – Nadia Doriot, Irène Bickel,  
Willy Pasche und Geflüchtete

Verein Finta+Baukollektiv,  
gemeinsam bauen wir neu

Verein Inaya  
[www.inaya-soli.ch](http://www.inaya-soli.ch)

Verein Permeable  
[www.permeable.ch](http://www.permeable.ch)

Verein Rosa e.V.  
[www.rolling-safespace.org](http://www.rolling-safespace.org)

Verantwortlich für das Gesamtprogramm:

Citykirche Offener St. Jakob | reformierte Kirchgemeinde Zürich  
Stauffacherstr. 8/10 | 8004 Zürich

[citykirche.ch/aktionsmonat-2024/](http://citykirche.ch/aktionsmonat-2024/)

Gestaltung: [studiotanner.ch](http://studiotanner.ch) | Druck: [printzessin.ch](http://printzessin.ch)

Das Team der Citykirche Offener St. Jakob bedankt sich bei allen Mitwirkenden in der Vorbereitungsgruppe: Andrea, Anna, Bea, Caroline, Cornelia, Dshamila, Flora, Hannes, Jochi, Katharina, Milva, Nadia, Namila, Natascha, Sabina, Sara, Sonja, Ursina, Ursula.